

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

Reyher, Johann Christoph

Gotha, 1764

VD18 11980818

Der 25. Psalm. Gebeth um Gottes Regierung, Gnade und Schutz.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-212525

gen meinen brüdern, ich will dich in der gemeine rühmen.

24. Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet, es ehre ihn aller same Jacob, und für ihm scheue sich aber same Israel.

25. Denn er hat nicht verachtet, noch verschmähet das elend des armen, und sein antlig vor ihm nicht verborgen, und da er zu ihm schrie, hörte er's.

26. Dich will ich preisen in der größten gemeine, ich will meine gelübde bezahlen vor denen, die ihn fürchten.

27. Die elenden sollen essen, daß sie satt werden, und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen, euer herz soll ewiglich leben.

28. Es werde gedacht aller welt ende, daß sie sich zum Herrn bekehren, und vor ihm anbethen alle geschlechter der heiden.

29. Denn der Herr hat ein reich, und er herrschet unter den heiden.

30. Alle fetten auf erden werden essen und anbethen, vor ihm werden knie beugen alle, die im staube liegen, und die, so kümmerlich leben.

31. Er wird einen samen haben, der ihm dienet, vom Herrn wird man verkündigen zu Kindes end.

32. Sie werden kommen, und seine gerechtigkeit predigen dem volk, das geböhren wird, daß es thut.

Der 23. Psalm.

Christus, unser Hirt und Wirth.

1. Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein hirt, mir wird nichts mangeln.

2. Er weidet mich auf einer grünen aue, und führet mich zum frischen wasser.

3. Er erquicket meine seele, er führet mich auf rechter strasse, um seines namens willen.

4. Und ob ich schon wanderte im finstern thal, fürchte ich kein unglück, denn du bist bey mir, dein stock und stab trösten mich.

5. Du bereitest vor mir einen tisch,

gegen meine feinde, du salbest mein haupt mit öl, und schenkest mir voll ein.

6. Gutes und barmherzigkeit werden mir folgen mein lebenlang, und werde bleiben im hause des Herrn immerdar.

Der 24. Psalm.

Von Christo, dem Könige der ehren.

1. Ein Psalm Davids.

Die erde ist des Herrn, und was drinnen ist, der erdboden, und was darauf wohnet.

2. Denn er hat ihn an die meere gegründet, und an den wassern bereitet.

3. Wer wird auf des Herrn berg gehen? und wer wird stehen an seiner heiligen stätte?

4. Der unschuldige hände hat, und reines herzens ist, der nicht lüst hat zu loser lehre, und schwöret nicht fälschlich.

5. Der wird den seggen vom Herrn empfangen, und gerechtigkeit von dem Gott seines heils.

6. Das ist das geschlecht, das nach ihm fraget, das da suchet dem antlig, Jacob, Sela.

7. Machet die thore weit, und die thüren in der welt hoch, daß der könig der ehren einziehe.

8. Wer ist derselbe könig der ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr mächtig im streit.

9. Machet die thore weit, und die thüren in der welt hoch, daß der könig der ehren einziehe.

10. Wer ist derselbige könig der ehren? Es ist der Herr Zebaoth, er ist der könig der ehren, Sela.

Der 25. Psalm.

Gebeth um Gottes Regierung, Gnade und Schutz.

1. Ein Psalm Davids.

Nach dir, HERR, verlange ich.

2. Mein Gott, ich hoffe auf dich, laß mich nicht zu schanden werden, daß sich meine feinde nicht freuen über mich.

3. Denn keiner wird zu schanden der,